

ERSETZUNGSANTRAG

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

CDU-Fraktion

Fraktion DIE LINKE

SPD-Fraktion

Gegenstand:

A0192/21 Corona-Schutz in Dresdner Schulen und Kitas – eine 3. Welle präventiv bekämpfen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat und die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden erklären angesichts der andauernden Corona-Pandemie, dass das Offenhalten von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen zumindest im eingeschränkten Regelbetrieb eine gemeinsame hohe Priorität hat. Dafür sind die bisherigen Schutzmaßnahmen für das Personal sowie für die Kinder und Jugendlichen weiterzuentwickeln und an die Erfordernisse fortlaufend anzupassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - a. bis zu einer bundeseinheitlichen Regelung sicherzustellen, dass für alle städtischen Mitarbeiter*innen in der Kindertagesbetreuung (einschließlich Hort) mindestens 2 Tests pro Woche zur Verfügung stehen und die Testung symptomunabhängig organisiert wird. Die Tests sind auch für alle Mitarbeiter*innen von Freien Trägern im Bereich in der Kindertagesbetreuung (einschließlich Hort) nutzbar zu machen und die Verteilung zu organisieren; für städtische Mitarbeiter*innen im Schulbereich ist die Möglichkeit der wöchentlichen Testung ebenfalls einzuräumen;
 - b. die logistischen Voraussetzungen für das Testen der Schüler*innen mittels Schnelltests an den Schulen der Stadt Dresden vorzubereiten und sich bei Bund und Land für die unkomplizierte und kostenneutrale Beschaffung von Schnelltests einzusetzen. Allen Schüler*innen an Dresdner Schulen soll so mindestens einen Test pro Woche ermöglicht werden. Im Vorfeld ist dafür Sorge zu tragen, dass ausreichend Personal an den Schulen bspw. durch die Online-Kurse des DRK für die Durchführung von Tests qualifiziert werden;
 - c. Quantitativen Bedarf und Anschaffungskosten von CO2-Ampeln für alle regelmäßig mehrstündig gemeinschaftlich genutzten Unterrichts- und Aufenthalts-Räume in Schulen, Horten und Kindertagesstätten umgehend zu ermitteln, eine Entscheidung über Kriterien zur Anschaffung vorzulegen und bis zum 25.3.2021 ein

unkompliziertes, zügiges Beschaffungsverfahren aufzuzeigen sowie dem Personal Richtlinien zur Lüftung zur Verfügung zu stellen;

- d. für gemeinschaftlich genutzte Räume in Schulen, in denen Fenster nicht ausreichend zum Lüften geöffnet werden können, umgehend darzulegen, wie die Luftreinigung im Sinne des Infektionsschutzes erfolgen kann und ggf. entsprechend den Empfehlungen des Umweltbundesamtes mit mobilen oder stationären Zu- und Abluftanlagen auszustatten;
- e. von Land und Bund eine Kostenübernahme für die Nachrüstung von Corona-Ampeln sowie Zu- und Abluftanlagen aus Corona-Maßnahmenpaketen wie dem Corona-Bewältigungsfond vom Sächsischen Landtag, einzuwerben;
- f. den Stand der Umsetzung von Schutzmaßnahmen bis spätestens 25. März 2021 dem Stadtrat zu berichten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Christiane Filius-Jehne
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Peter-Joachim Krüger
Vorsitzender
CDU-Fraktion

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE.

Dana Frohwieser
Vorsitzende
SPD-Fraktion

Agnes Scharnetzky
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN